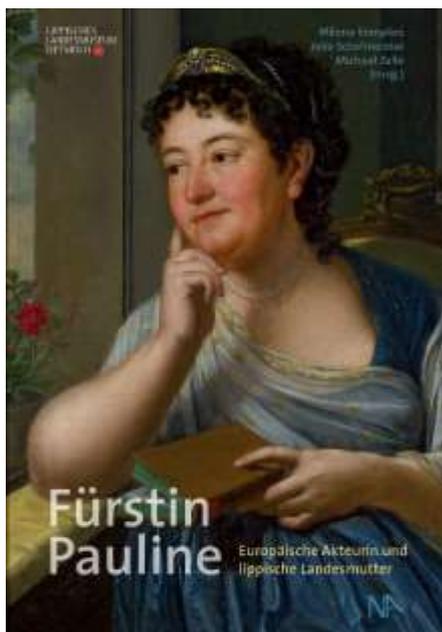


Von Lippe über Frankreich nach Europa Fürstin Pauline als lippische Powerfrau auf europäischem Parkett

PRESSE
INFORMATION



Fürstin Pauline ist gelungen, was nicht viele schaffen: In einer noch fast ausschließlich von Männern dominierten Gesellschaft prägte sie die Geschichte ihres Landes, dem Kleinstaat Lippe, maßgeblich und bewahrte dessen Selbstständigkeit sogar in den Wirren der napoleonischen Ära. Denn als Vormundin ihres minderjährigen Sohnes regierte und reformierte sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Kleinstaat Lippe. Anlässlich ihres 200. Todesjahres widmet das Lippische Landesmuseum Detmold Fürstin Pauline eine neue



Ausstellung sowie den begleitenden Band „**Fürstin Pauline – Europäische Akteurin und Lippische Landesmutter**“ (ET: Oktober 2002, Nünnerich-Asmus Verlag Oppenheim).

Das reich bebilderte Buch stellt Paulines Leben und Wirken in vergleichender Perspektive dar, beleuchtet dieses kritisch und ordnet es in den jeweiligen historischen Kontext ein. Dabei wird deutlich, dass die Fürstin nicht nur politisch aktiv und erfolgreich war, sondern regional vor allem durch ihr soziales Engagement in Erinnerung blieb. So gründete sie z.B. 1802 die Kleinkinderbewahranstalt in Detmold nach dem Vorbild Rousseaus. In Ergänzung zur Ausstellung betrachtet der Band auch weniger bekannte Aspekte, wie z.B. ihrer *robe du cour*, die sie am Hofe Napoléons in Fontainebleau trug, und vertieft die in der Ausstellung vermittelten Inhalte.

Die Autoren rücken so Pauline als europäische Akteurin in den Fokus, die sich neben Katharina der Großen, Elisabeth I. von England, Maria Theresia und anderen nahtlos in die Reihe der bedeutendsten weiblichen Herrscherfiguren Europas einfügt. Gleichzeitig ist sie eine der populärsten Vertreterinnen des Hauses zur Lippe, die nicht nur in der regionalen Erinnerungskultur fest verankert ist.

Bei Rückfragen:

Milena Kempkes, Julia Schafmeister, Michael Zelle (Hrsg.)
Fürstin Pauline – Europäische Akteurin und Lippische Landesmutter
176 Seiten, 150 Abbildungen
19,5 x 28 cm
gebunden
ISBN 978-3-96176-130-2
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
vertrieb@na-verlag.de

Der Herausgeber

Das **Lippische Landesmuseum Detmold** ist das größte und älteste Regionalmuseum Ostwestfalen-Lippes und liegt im Zentrum von Detmold gegenüber dem Weserrenaisanceschloß der Fürsten zu Lippe. Gegründet 1835 als Naturhistorisches Museum entwickelte es sich bis heute zu einer großartigen Sammlung lippischer und außerlippischer Kulturgüter aus den Bereichen Naturkunde, Ur- und Frühgeschichte, Landesgeschichte, Volkskunde, Kunst, Möbeldesign sowie Kulturen der Welt.

Die Ausstellung

Ab dem 31. Oktober 2020 startet im Lippischen Landesmuseum Detmold die neue Ausstellung „Fürstin Pauline zur Lippe“.